

03 Identität

Die wichtigste Frage, die Du Dir selbst stellen kannst, ist: „Wer bin ich?“ Traurigerweise beziehen viele Christen die Informationen über ihre Identität aus den falschen Quellen. Zum Beispiel:

- Eigene Leistungen und Erfolge
- Anerkennung und Bestätigung
- Äußere Erscheinung
- Verhalten

Wer bist Du?

Als Christen beziehen wir unsere Identität nicht aus unseren eigenen Leistungen, unserem Verhalten oder unserem Aussehen, auch nicht aus der Zustimmung oder Ablehnung anderer. Unsere Identität ist in demjenigen gegründet, mit dem wir identifiziert/eins sind:

Römer 5,12-21 sagt uns:

- Wir waren „in Adam“ Menschen.
- Jetzt sind wir „in Christus“ Menschen.

Paulus' Lieblingsbeschreibung eines Christen ist jemand, der „in Christus“ ist.

Das Verständnis über unsere Identität als neue Schöpfung ist entscheidend für die geistliche Gesundheit, denn: „Nicht das, was wir tun, bestimmt, wer wir sind, sondern das Wissen darum, wer wir sind, bestimmt, was wir tun werden.“

Unser Gehirn wird unser Leben in die Richtung des Bildes lenken, das wir von uns selbst haben.

Das Problem, mit dem viele Christen kämpfen, ist folgendes: Sie haben eine neue Identität, haben aber ihre alte Mentalität behalten.

Den Übergang vom alten zum neuen Identitätsbewusstsein schaffen

Wir vollziehen den Übergang vom alten zum neuen Identitätsbewusstsein durch die Erneuerung unseres Denkens.

In Römer 6,1-14 zeigt uns Paulus **4 wichtige Etappen** in diesem Prozess:

1) Römer 6,3-4 - WISSE, dass du deiner alten Identität in Adam gestorben bist und nun zu einer neuen Schöpfung mit einer brandneuen Identität in Christus erhoben worden bist.

- Es ist die Wahrheit, die uns befreit.
- Satans einzige Macht ist die Täuschung. Er kann eine Person in die Knechtschaft führen, indem er sie dazu bringt, einer Lüge zu glauben.
- Wir brauchen keine „Kraft-Erfahrung“, sondern eine Begegnung mit der Wahrheit.

2) Römer 6,8 - GLAUBE, dass Du jetzt eine neue Schöpfung in Christus Jesus bist.

- Es reicht nicht aus, die Wahrheit nur zu kennen. Wir müssen sie auch glauben.
- Einige Christen sind ungläubige Gläubige!

3) Römer 6,11 – RECHNE DAMIT, dass es genauso so ist, d.h. lebe nach dem, was jetzt für uns wahr ist.

- Damit zu rechnen bedeutet, die Wahrheit über uns so zu betrachten oder zu beschließen und entsprechend zu leben.

4) Römer 6,13 – STELLE die Glieder deines Leibes als Werkzeuge der Gerechtigkeit zur Verfügung.

- Der Christ hat eine neue Natur, die im alten Körper lebt. Der Körper, in dem wir leben, ist noch derselbe Körper, den wir vor unserer Errettung hatten.
- Früher gehorchten wir den Vorgaben und Forderungen des Körpers, aber jetzt sind wir frei von der Herrschaft der Sünde.
- Wir können uns entscheiden, die Glieder unseres Körpers als Werkzeuge der Gerechtigkeit Gott zur Verfügung zu stellen.

Übersetzt aus dem Englischen von Andreas und Tatjana Burau